

Höhere Steuereinnahmen gegenüber Vorjahr

Die Steuerabrechnung 2018 liegt vor. Dank Mehrerträgen bei den Steuern natürlicher Personen, Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern sowie diversen Nachzahlungen konnten gegenüber den effektiven Zahlen der Rechnung 2017 leicht höhere Einnahmen erzielt werden.

Die Mehreinnahmen der gesamten Steuerabrechnung 2018 gegenüber dem effektiven Abschluss 2017 betragen rund 420'000 Franken. Ein Vergleich zwischen dem Budget 2018 und der Rechnung 2018 zeigt, dass die Differenz bei rund 1,88 Millionen Franken liegt.

Steuereinnahmen höher als erwartet

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wurde im Budget 2018 mit einem Zuwachs der einfachen Steuer von 2,5 Prozent gerechnet.

Das Ergebnis wurde mit einem Zuwachs von 3,5 Prozent übertroffen. Dieser Zuwachs trägt massgeblich zum besseren Ergebnis bei. Im Zusammenhang mit der Steuerfussreduktion von 95 auf 92 Prozent wurde eine Abgrenzung von 324'000 Franken verbucht. Diese wird in den Erfolgsrechnungen der Jahre 2019 und 2020 wieder aufgelöst.

Hohe Grundstückgewinnsteuern

Die Anzahl der Handänderungen ist in diesem Jahr angestiegen. Aufgrund des hohen Ertrags an Grundstückgewinnsteuern muss davon ausgegangen werden, dass die Immobilienpreise weiter steigen. Insgesamt wurden 109 Handänderungen, 17 mehr als im Vorjahr, registriert. Die Erträge aus den Grundstückgewinn- und den Handänderungssteuern sind um einiges höher ausgefallen. Gegenüber dem Budget wurden gut

800'000 Franken mehr eingenommen. Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern um rund 200'000 Franken tiefer. Der Kanton nimmt die Veranlagungen für die Gewinne aus Grundstückveräusserungen vor und liefert rund einen Drittel den Gemeinden ab.

Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen ist im Gegensatz zum Vorjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Gegenüber dem ausserordentlichen Vorjahresergebnis von rund 1,2 Mio. Franken wurden rund 150'000 Franken weniger eingenommen. Der Kanton ist für die Veranlagung und Rechnungsstellung verantwortlich und liefert den Gemeinden knapp 40 Prozent ab.

Steuerausstände natürliche Personen

Durch fristgerechtes Zahlen der Steuern wurden 17'700 Franken Vergütungs- und Ausgleichszinsen abgerechnet. Im Gegenzug wurden fast 23'900 Franken Ausgleichs- und Verzugszinsen eingenommen. Die Steuerausstände belaufen sich per Ende Dezember 2018 auf rund 1,3 Mio. Franken (7,26 Prozent). Dieser Wert hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Im kantonalen Vergleich mit durchschnittlichen Ausständen von 12,64 Prozent ein erfreuliches Ergebnis.

83,7 Prozent definitiv veranlagt

Der Veranlagungsstand der Gemeindesteuern 2017 liegt mit derzeit 83,7 Prozent minimal unter dem kantonalen Durchschnitt. Die Steuererklärungen aus dem Jahre 2016 in Zuzwil

Steuerabrechnung in Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
Einfache Steuer	12'191'665.66	12'500'000	12'943'237.40
<u>Einkommens-/Vermögenssteuern</u>			
Steuern natürlicher Personen	11'582'082.10	11'500'000	11'908'165.36
Nachzahlungen	782'076.73	500'000	1'056'887.89
Nach- und Strafsteuern	0	0	0
Verzugs- und Ausgleichszinsen	38'569.60	40'000	23'858.21
Vergütungs- und Ausgleichszinsen	-22'898.82	-30'000	-17'674.91
Erlasse und Abschreibungen	-23'287.90	-35'000	-19'803.07
<u>Anteile am Staatssteuerertrag</u>			
Steuern juristischer Personen	1'196'279.60	1'000'000	1'055'622.20
Grundstückgewinnsteuern	1'105'930.15	400'000	900'906.85
Quellensteuern, Grenzgängersteuern	201'054.62	197'000	208'205.87
<u>Gemeindesteuern</u>			
Handänderungssteuern	581'529.85	400'000	724'658.35
Grundsteuern	517'588.25	525'000	537'927.69
Total Steuerertrag	15'958'924.18	14'497'000	16'378'754.44

sind zu fast 99 Prozent, leicht über dem kantonalen Durchschnitt, veranlagt.

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister Dezember

Wir gratulieren zu folgenden Geburten

15. **Candinas, Elena Jael**, von Sumvitg GR, Tochter des Candinas, Flavio und der Candinas geb. Cavegn, Anja, in Zuzwil, Lindaustrasse 61
19. **Franjic, Marino**, von Gaiserwald SG, Sohn des Franjic, Petar und der Franjic geb. Šain, Martina, in Zuzwil, Wiesengrundstrasse 6
19. **Munz, Maya**, von Sulgen TG, Tochter des Krasniqi, Mhill und der Munz, Julia, in Zuzwil, Herbergstrasse 31a
29. **Elezi, Samara**, von St.Gallen-Tablat SG, Tochter des Herrmann, Mike und der Elezi, Emina, in Zuzwil, Hofäckerstrasse 1
31. **Angehrn, Carmen**, von Muolen SG und Amriswil TG, Tochter des Angehrn, Dominik Norbert und der Angehrn geb. Mattli, Bettina, in Zuzwil, Im Hinterdorf 3

Wir gratulieren zu folgenden Vermählungen

6. **Sander, Michael**, von Altbüron LU und **Schneider, Miriam**, von Rubigen BE, beide wohnhaft in Züberwangen, Dorfstrasse 27
7. **Fankhauser, Clay Christian**, von Trub BE und **Gerber, Nicole**, von Langnau im Emmental BE und Nesslau SG, beide wohnhaft in Zuzwil, Wiesengrundstrasse 16

Todesfall in der Gemeinde

12. **Erne, Mathias**, von Leibstadt AG, geboren 1957, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Hüserenstrasse 3



Veranstaltungskalender Februar 2019

Fr	1. Februar 2019	Bioabfuhr
Sa	2. Februar 2019	Naturschutz – «Heckenpflege» im Töbeli Zuckenriet
Sa	2. Februar 2019	MidnightSports Zuzwil
Mi	6. Februar 2019	Seniorentreff Zuzwil-Züberwangen – Rückblick
Fr	8. Februar 2019	Frauengemeinschaft Zuzwil – Hauptversammlung
Sa	9. Februar 2019	MidnightSports Zuzwil
So	10. Februar 2019	Abstimmungssonntag
Do	14. Februar 2019	TV Zuzwil Abteilung Frauen – Abteilungsversammlung
Do	14. Februar 2019	Naturschutz – Vortrag «Tag- und Nachtfalter»
Fr/Sa	15./16. Februar 2019	Elternforum – MFM-Projekt Aula 5./6.Klasse Mädchen / Elternabend
Fr	15. Februar 2019	Bioabfuhr
Fr	15. Februar 2019	TV Zuzwil Abteilung Männer – Abteilungsversammlung
Sa	16. Februar 2019	MidnightSports Zuzwil
Di	19. Februar 2019	TV Zuzwil Abteilung Volleyball – Abteilungsversammlung
Mi	20. Februar 2019	Chrabelgruppe Zuzwil – Treff im Frechdach
Mi	20. Februar 2019	Evangelischer Kirchkreis – Triangeltreff
Do	21. Februar 2019	Kidolino – Hauptversammlung im Restaurant Kreuz
Sa	23. Februar 2019	MidnightSports Zuzwil
Mi	27. Februar 2019	Naturschutz – «Nistkastenbetreuer-Treff»
Do	28. Februar 2019	Senioren-Mittagstisch im Restaurant Kreuz

AHV-Zweigstelle

Abrechnungspflicht für Selbständig-erwerbende im Nebenerwerb

Üben Sie eine selbständige Tätigkeit im Nebenerwerb aus? Dann stellen Sie sich sicherlich die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht. Eine selbständige Tätigkeit (auch im Nebenerwerb) muss in jedem Fall angemeldet werden. Übersteigt jedoch das jährliche Einkommen aus dem selbständigen Nebenerwerb 2'300 Franken nicht, so sind Sie grundsätzlich beitragsbefreit. Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Schule

Erziehungsrat wählt Sven Keller

Der Erziehungsrat des Kantons St.Gallen hat Anfang Dezember 2018 Schulleiter Sven Keller als Mitglied der Rekursstelle Volksschule

St.Gallen-Rorschach gewählt. Die vier regional organisierten Rekursinstanzen des Kantons sind in ihrem Zuständigkeitsbereich direkte Vorinstanz zum kantonalen Verwaltungsgericht. Sven Keller trat sein Amt Anfang Januar 2019 an.

Sirenentest

Voranzeige

Am **Mittwoch, 6. Februar 2019**, 13.30 Uhr, wird der alljährliche Sirenentest ausgelöst. Die Sirenen werden geprüft, um die Bevölkerung bei akuter Gefahr zu alarmieren. Ausgelöst wird der «Allgemeine Alarm» mit einem regelmässigen auf- und absteigenden Heulton während einer Minute.

Bioabfuhr

Voranzeige

Am **Freitag, 1. Februar 2019**, findet die nächste Bioabfuhr statt.

Industriestrasse «Nord» wird saniert



Die Industriestrasse «Nord» wird auf einer Länge von 200 Metern saniert.

Der Gemeinderat hat das Projekt «Sanierung Industriestrasse Nord, Einlenker Herbergstrasse bis Industriestrasse 15/16» im Dezember 2018 genehmigt. Die Pläne liegen bis am Samstag, 23. Februar 2019, im Gemeindehaus öffentlich auf.

Im Zusammenhang mit dem Strassensanierungsprogramm 2018 bis 2022 hat der Gemeinderat für die Projektierung der Sanierung Industriestrasse «Nord», Abschnitt Herbergstrasse bis Industriestrasse 15/16, einen Betrag von 30'000 Franken in das Budget 2018 aufgenommen. Mit der Erstellung des Sanierungsprojekts wurde die GEOINFO AG, Wil, beauftragt.

Sanierungsbedarf ausgewiesen

Der Belag an der Industriestrasse weist auf einer Länge von 200 Metern grössere Risse und Flecke auf und wird vollständig ersetzt. Der Strassenzug wird mehrheitlich für die ansässigen Industriebetriebe sowie deren Mitarbeitenden benötigt. Auf verkehrsberuhigende Massnahmen wie an der Ilfangstrasse oder der Hinterdorfstrasse wird verzichtet.

Projekt

Die Sanierung der Industriestrasse «Nord» erfordert einen Ersatz des Strassenoberbaus. Gleichzeitig werden die Randabschlüsse sowie die Entwässerung zwischen der Gemeindegasse und den privaten Vorplätzen erneuert. In diesem Zusammenhang kann das Längs- und Quergefälle optimiert werden. Teilweise läuft das Oberflächenwasser der angrenzenden Privatflächen auf die öffentliche Strasse. Auf der anderen Seite werden teilweise Oberflächenwasser von der öffentlichen Strasse über private Flächen abgeleitet.

Kosten

Der detaillierte Kostenvoranschlag für die Strassensanierung sieht Aufwände von 382'400 Franken vor. Darin enthalten sind auch die Ausgaben für eine neue öffentliche Beleuchtung. Zusätzlich fallen für die Sanierung der EW-Rohranlagen 80'000 Franken an. Die Wasserkorporation plant die Erneuerung eines Hydranten. Die Beträge werden ins Budget 2019 aufgenommen und an der Bürgerversammlung vom 29. März 2019 zur Abstimmung unterbreitet. Die Bauarbeiten sollen im Frühsommer ausgeführt werden.



Planaufgabe

Der Gemeinderat hat gemäss Art. 39 ff Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG) am 17. Dezember 2018 folgendes Strassensanierungsprojekt genehmigt:

Industriestrasse «Nord»,
Abschnitt Herbergstrasse bis
Industriestrasse 15/16,
(Gemeindegasse 2. Klasse, Nr. 31)

Das Projekt liegt vom **Freitag, 25. Januar 2019 bis Samstag, 23. Februar 2019**, im Gemeindehaus öffentlich auf.

Gegen das Strassenprojekt kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Zuzwil, Hinterdorfstrasse 3, 9524 Zuzwil, schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden.

Aus dem Gemeinderat

Internes Kontrollsystem

Das Interne Kontrollsystem (IKS) sorgt für die zweckmässige Verwendung der Mittel und die Verhinderung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bei der Haushaltsführung. Die IKS-Beauftragte, Finanzverwalterin Yvonne Looser, hat dem Gemeinderat die Risikobeurteilung und den Risikobericht unterbreitet. Der Gemeinderat hat von den Unterlagen Kenntnis genommen.

Feuerwehr

Der Gemeinderat legt auf Antrag der Feuerschutzkommission pro Amtsdauer den Sollbestand der Feuerwehr fest. Der Mannschaftsbestand liegt per 1. Januar 2019 bei 52 AdF (Vorjahr 55). Der Soll-Bestand bleibt aufgrund der Berechnung der Belastungspunkte des kantonalen Amtes für Feuerschutz mit 50 AdF gleich (+/- 5).

Oberstufe Sproochbrugg

50 Jahre Jubiläum

Mit verschiedenen Anlässen möchte die Sproochbrugg das Jubiläum zusammen mit der Bevölkerung und den Ehemaligen feiern.

Unter anderem ist vorgesehen, dass in den Mitteilungsblättern der Gemeinden Niederhelfenschwil und Zuzwil monatlich kurze Beiträge von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen sowie Schulratsmitgliedern in Form von Anekdoten erscheinen. Mit einer Erinnerung von Hubert Kühne beginnt diese Serie. Sitzung zum Thema Heuferien (1969) von Hubert Kühne, Sekundarlehrer von 1969 bis 1972: Für mich, der in St.Gallen aufgewachsen war, ein ganz neues Thema: Heuferien. Das sollte offensichtlich in der ganzen Gemeinde koordiniert angegangen werden. Die Mitglieder der Primarschulräte von Lenggenwil, Zuckenriet, Niederhelfenschwil und diejenigen des Sekundarschulrates trafen sich mit allen Lehrkräften zu einer Sitzung in der Krone Lenggenwil. Worauf man sich nach langer Diskussion einigte, weiss ich nicht mehr. Beim Verlassen des Restaurants aber sagte mir einer der Primarlehrer: «Egal, was die da beschliessen. Ich mache für meine Klasse Heuferien, wann es mir passt!».

Die Feier des runden Geburtstages der Sproochbrugg findet am **Samstag, 26. Oktober 2019**, 10 bis 17 Uhr, statt. Die gesamte Bevölkerung von Niederhelfenschwil und Zuzwil sowie alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind eingeladen.

Vereine

UHC Zuzwil-Wuppenau

Meisterschaftsspiele

Samstag, 26. Januar 2019

Geeren, Bassersdorf

(Juniorinnen B)

09.55 Uhr vs. UHC Bremgarten

12.40 Uhr vs. UHC Tägerwil

Naturschutz

Niederhelfenschwil-Zuzwil

Töbeli, Zuckenriet

Am **Samstag, 2. Februar 2019**, 9 Uhr, findet der nächste Einsatz des Naturschutzvereins statt. Dieser dauert rund drei Stunden mit anschliessendem Mittagessen. Für die Mithilfe sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Das Material wird zur Verfügung gestellt und für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Anmeldungen bitte an Peter Siegrist, p.siegrist@bluewin.ch, 071 952 68 88 oder 079 314 40 72.

Spatzentreff Züberwangen

Der nächste Spatzentreff findet am **Mittwoch, 6. Februar 2019**, 9 bis 11 Uhr, im Pfarreiheim Züberwangen statt. Es sind alle Mamis, Papis und ihre Kinder eingeladen.

Frauengemeinschaft Zuzwil

Waldfondue nicht durchgeführt

Der Vorstand hatte entschieden, diesen Anlass abzusagen, da sich nur eine Person für das Waldfondue vom 11. Januar 2019 angemeldet hatte.

Diverses

Vögel füttern im Winter

Wer im Winter Vögel füttert, erleichtert ihnen die Nahrungssuche. Darüber hinaus ermöglichen Futterhäuschen und Meisenknödel auch Kindern die Begegnung mit der einheimischen Tierwelt. Für eine sachgerechte Winterfütterung gilt es einige Punkte zu beachten. Der Futterplatz sollte an einem übersichtlichen Ort mit Deckungsmöglichkeiten sein. Nur bewährte Futtermischung für Körnerfresser beziehungsweise Weichfresser anbieten, zusätzlich kommen Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Baum- und Haselnüsse sowie Fett in

Frage; Getreidekörner sind unbeliebt, Mischungen mit Ambrosia-Samen sind zu vermeiden.

bfu Sicherheitstipp

Schlitteln Sie gut!

Spass beim Schlitteln dank guter Ausrüstung, richtiger Technik und korrektem Verhalten. Schlitteln ist ein Vergnügen für Jung und Alt. Ob mit Rodel, Bob oder Schlitten, einige Punkte sollten beachtet werden. Denn jährlich verunfallen in der Schweiz rund 7'200 Personen beim Schlitteln. Vielfach wird die Geschwindigkeit unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Stürze und Zusammenstösse sind die Folge, oft mit Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen. Damit der Spass beim Schlitteln nicht aufhört, gibt die bfu folgende drei Tipps:

- Gute Ausrüstung: Tragen von geeigneter Winterkleidung, Handschuhe, Schneesportheim, Skibrille und hohe Schuhe mit gutem Profil werden empfohlen. Eine Bremshilfe an den Schuhen verkürzt den Bremsweg.
- Richtige Technik: Beim Bremsen beide Füsse flach auf den Boden und seitlich an die Kufen des Schlittens drücken. Für rasches Anhalten den Schlitten vorne aufziehen. Vor einer Kurve stets abbremser. Die Schlitten nicht zusammenbinden.
- Korrektes Verhalten: Auf markierten Wegen oder Hängen mit freiem Auslauf schlitteln. Die Geschwindigkeit dem Können und den Verhältnissen anpassen. Genügend Abstand halten beim Überholen. Sich bei einem Halt oder beim Hochlaufen immer an den Pistenrand begeben. Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss schlitteln.

In der Schweiz gelten zehn Schlittelnregeln. Diese können auf der Schlittelpiste oder im Internet auf www.schlitteln.bfu.ch nachgelesen werden.